

# Treffpunkt: Freitag, 18., und Samstag, 19. Oktober 2024 an der Universität Lugano

In der Aula Magna der «Università della Svizzera italiana» in Lugano wird im Oktober diesen Jahres der bereits sechste DENTAL INNOVATION CONGRESS stattfinden. Der Kongress ist dem Thema «Reparieren – Rekonstruieren – Rehabilitieren; Restaurative Behandlungskonzepte 2024» gewidmet. Für die «early birds» gibt es noch Vorzugstarife, die hier gebucht werden können.



Wir hatten die Gelegenheit uns kurz vor der DENTAL BERN mit dem CEO der Schweizer Diamantinstrumente-Industriefirma Intensiv, Günter Smailus, zu unterhalten.



**Die Auswahl Referentinnen und Referenten sowie die Themen am DENTAL INNOVATION CONGRESS ist beeindruckend, wie gelingt Ihnen das jedes Jahr?**



Prof. em. Dr. Lussi.



Prof. Dr. Müller.



Prof. Dr. Attin.

**Sehr geehrter Herr Smailus, warum das diesjährige Kongressthema «Reparieren – Rekonstruieren – Rehabilitieren; Restaurative Behandlungskonzepte 2024»?**

Die wissenschaftliche Kongressleitung, bestehend aus Prof. Frauke Müller von der Universität Genf, Prof. Adrian Lussi von der Universität Bern und Prof. Thomas Attin von der Universität Zürich, haben den Titel des Kongresses gemeinsam ausgewählt. Dieser Themenkomplex eignet sich besonders für unmittelbare klinische Anwendungen in der zahnärztlichen Praxis. Mit modernen Materialien und Techniken können Restaurationen und Füllungen heute einfach «repariert» werden, statt sie aufwändig und vor allem kostspielig zu ersetzen. Auch aus biologischer Sicht macht ein solcher Ansatz Sinn, denn bei jeder Erneuerung geht ein wenig mehr Zahnhartsubstanz verloren. «Rekonstruieren» hingegen erlaubt die Wiederherstellung der Morphologie einer vollständigen Dentition, sowohl aus kaufunktioneller als auch aus ästhetischer Sicht. Festsitzend oder abnehmbar, adhäsiv oder zementiert, konventionell oder mit Implantaten, das therapeutische Spektrum umfasst viele Gebiete der Zahnheilkunde. «Rehabilitieren» hingegen bezieht sich auf die orofazialen Funktionen des Kauorgans, die beispielsweise mit kieferorthopädischen Massnahmen zur Regulierung der Zahnstellung wieder hergestellt werden können.

Zum einen ist der wissenschaftlichen Kongressleitung und uns als Kongressorganisation sehr wichtig, den teilnehmenden Zahnärztinnen und Zahnärzten einen klinisch relevanten Nutzen für den Praxisalltag zu bieten. Wir stimmen uns bei der Auswahl der Referentinnen und Referenten sehr intensiv ab und verfügen natürlich auch über die notwendigen Kontakte. Jedes Jahr ist das Programm ausgewogen zwischen den drei Landessprachen, und natürlich auch zwischen männlichen und weiblichen Referenten sowie zwischen Professorinnen und Professoren und klinisch tätigen Praktikerinnen und Praktikern. Zum anderen sollen die Kongressteilnehmer natürlich auch von unserer privilegierten Zusammenarbeit mit der USI Lugano profitieren. So werden auch dieses Jahr wieder zwei attraktive Themen ausserhalb der Zahnmedizin behandelt, mit Prof. Santini und Prof. Langheinrich von der Fakultät Informatik. Die Verknüpfung dieser IT-Themen mit den zahnärztlichen Aspekten öffnen ganz neue Perspektiven.

**Die Organisation der Veranstaltung erfolgt durch Intensiv, was erwartet die Teilnehmenden?**

Die teilnehmenden Zahnärztinnen und Zahnärzte aus allen Sprachregionen der Schweiz, aus Deutschland und aus Italien erwartet eine professionelle Kongressorganisation mit hochwer-

tigen, simultan übersetzten Präsentationen der 13 Vorträge. Alle Vorträge können in Deutsch, Italienisch oder Französisch verfolgt werden. Zudem wird eine interessante Industrieausstellung mit etwa 20 Unternehmen im Foyer der Aula Magna ihre neuesten Produkte vorstellen. Innovative Produkte können nicht nur «hands-on» erkundet und ausprobiert werden, sie können auch gleich vor Ort bestellt werden. Für das leibliche Wohl sorgt der italienische Caterer der USI Mensa (Anmerkung von Prof Müller: allein die Amaretti sind die Reise wert). An beiden Tagen gibt es das Mittagessen in der Mensa, da kommt bei manchem Tagungsteilnehmer die Nostalgie der Studienzeit auf. Ausgedehnte Pausenzeiten im Foyer der Aula Magna und ein spannendes Diskussionsforum in lockerer Atmosphäre am Freitagabend «entschleunigen» das Programm und sind zum kollegialen Austausch und zum Pflegen von alten und neuen Freundschaften gedacht. Nicht wenige Teilnehmende kommen bereits zum sechsten Mal zum DIC nach Lugano!



Professionelle Präsentation in der Aula Magna Ovest der USI Lugano.

**Der Kongress kann auch online verfolgt werden, warum immer wieder online?**

Wir bieten die Online-Live-Teilnahme, weil wir einen Kongress für Zahnärzte und Zahnärztinnen in der ganzen Schweiz und den Sprachregionen Deutsch, Französisch und Italienisch anbieten und auch den Zahnärzten und Zahnärztinnen Gelegenheit zur Teilnahme bieten



Einige Referenten, wissenschaftliche Leitung und Kongressleitung in 2023.

wollen, die aus zeitlichen Gründen nicht vor Ort in Lugano teilnehmen können. Viele Kolleginnen und Kollegen schätzen es heute auch, nicht Reisen zu müssen, auch wenn Lugano und das Tessin natürlich immer einen Besuch wert sind. Was leider bei einer online Teilnahme fehlt, ist der kollegiale Austausch, die spannende Ausstellung und die vielen bleibenden Eindrücke des Kongresserlebnisses an der Universität in Lugano.

**Können Sie uns bitte noch einige Details zum Thema der Informatik erzählen?**

«Personalisierte Informatiksysteme» und «IT-Sicherheit in Arzt- und Zahnarztpraxen» werden die zwei mit Spannung erwarteten Vorträge aus der Fakultät der Informatik der USI Lugano sein. Prof. Santini wird Fortschritte der automatisierten Analyse persönlicher Daten und das Potenzial sensorbasierter personalisierter Informationssysteme vorstellen. Vorteile und Risiken des Einsatzes solcher Systeme werden ausführlich dargestellt und diskutiert. Das spezifische Potenzial zur Unterstützung der Arzt-Patienten-Beziehung wird dabei berücksichtigt. Prof. Langheinrich wird das Publikum in die wichtige Thematik der IT-Sicherheit einführen. Die stark zunehmende Bedrohungslage durch Phishing- und Ransomware-Angriffe sowie das allgemeine Risiko für Arzt- und Zahnarztpraxen und deren kritischer Infrastruktur wird aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet werden. Die Rolle von KI in der



Prof. Santini.



Prof. Langheinrich.

Sicherheitsprävention, aber auch deren Nutzung durch Angreifer, vermittelt Einblicke in die Zukunft der Nutzung intelligenter Softwarestrategien.

**Das klingt alles sehr spannend, der DENTAL INNOVATION CONGRESS erscheint ein «must be», wird das ausreichend gewürdigt?**

Oh ja, ein ganz grosses Dankeschön gilt unseren loyalen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die bereits zum sechsten oder zum wiederholten Mal teilnehmen werden. Der Kongress ist ein beliebter Treffpunkt für Zahnärztinnen und Zahnärzte aus dem Tessin geworden, jeder dritte Zahnarzt aus dem Tessin wird sicher wieder dabei sein. Auch aus den Sprachregionen Deutsch, Französisch und Rätoromanisch haben wir viele Zahnärztinnen und Zahnärzte, die vor Ort in Lugano oder aber auch online teilnehmen. Wir freuen uns sehr über diesen Erfolg und sehen das Konzept des familiären Rahmens mit hochkarätigen Referenten und praxisrelevanten Themen der fünf vorherigen Kongresse bestätigt. Das Organisationsteam der Firma Intensiv und ich persönlich als CEO der Intensiv engagieren sich jedes Jahr, um den Kongress weiter zu verbessern.

**«Schon» der 6. Kongress – wird es weitergehen?**

Die Frage wird mir häufig gestellt. Wir werden den 7. DENTAL INNOVATION CONGRESS an der Veranstaltung vom Oktober vorstellen. Intensiv steht für Qualität und Tradition, dieses Konzept hat sich bewährt. Die Kongress-Serie hat unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern über die Jahre bereits über 75 Referierende mit sehr interessanten Themen geboten.

**Herr Smailus, vielen Dank für Ihre interessanten Erläuterungen. Bis bald in Lugano – natürlich sehen wir uns auch demnächst an der DENTAL BERN!**

Freitag, 18. Oktober 2024 9.00–18.00h



**Restaurierung & Substanzerhaltung... Werte erhalten!**  
Prof. Jeremias Hey, Halle-Wittenberg



**Füllungsreparatur – Indikationen und Vorgehen**  
Prof. Annette Wiegand, Göttingen



**Implantatgetragener herausnehmbarer Zahnersatz**  
Dr. Sabrina Maniewicz Wins, Genf



**Nachhaltigkeit der abnehmbaren prothetischen Versorgung**  
Dr. Alessio Casucci, Siena



**Sensoren an der Arbeit: Persönliche Informatiksysteme**  
Prof. Silvia Santini, USI Lugano



**Von Phishen und (Daten-)Entführungen: IT-Sicherheit in der Arztpraxis**  
Prof. Marc Langheinrich, USI Lugano



**Die Klebebrücke - nur im Front- oder auch im Seitenzahnbereich?**  
Prof. Nicole Passia, Dresden

Samstag, 19. Oktober 2024 9.00–16.30h



**Parodontale Therapie: Mit Stahl, Strahl oder Tablette?**  
Prof. Ines Kapferer-Seebacher, Innsbruck



**Weichgewebsmanagement in ästhetischen Implantatbereichen**  
Dr. Paolo Casentini, Mailand



**Kieferorthopädie: stark eruptierte Zähne ohne Antagonisten**  
Prof. em. Stavros Kiliaridis, Genf



**Restoration des endodontisch behandelten Molaren**  
Prof. Julian G. Leprince, Genf



**Der moderne Ansatz zur Anhebung der tiefen zervikalen Zahnhalränder**  
Prof. Nicola Scotti, Turin



**Klinische Herausforderungen in der direkten Adhäsivtechnik**  
Prof. Thomas Attin, Zürich

**KURSGEBÜHREN**

Standardtarif Prof., PD, Dr., andere CHF 780.-  
Assistenzärztinnen, Assistenzärzte CHF 590.-  
Studentinnen, Studenten CHF 400.-

**ANMELDUNG**

Melanie Lino  
lino@swissdic.ch  
Tel +41 91 986 50 57

